

InuYasha Story

von Jenna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1373552517/InuYasha-Story>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Hey...Es geht erst einmal um ein Mädchen das ein bisschen anders als Kagome in den Brunnen .."gezogen" wird, und ja...Viel Spaß.



Kapitel 1

Hallo Leute:)

Ich heiße Tessa!(Ist Altgriechisch und bedeutet die Jgerin)

ich bin 16 Jahre alt

hab eine Vorliebe für Kunst und Füchsen <3

Aussehen: Bild

Das komische ist das ich Blaue haare hab..Mit meinen Augen bin ich sehr zufrieden: D In der Schule bin ich nur bei 4 Fächern Gut: D und zwar Kunst, Chemie, Bio, und Geschichte die anderen nur ne 3+: D Naja also kommen wir zur Geschichte!



Kapitel 2

„Tessa! Pass auf!“ „Heeh was?“ Wir spielten gerade mein absolutes Hass-sport-spiel: VÖLKERBALL!. Ich duckte mich so schnell wie möglich, ich hatte Glück aber auch Pech. Glück weil ich nicht getroffen wurde, Pech weil ich mein Gleichgewicht nicht halten konnte und auf die Nase flog. „Tessa, Alles in Ordnung?“ „Ja danke Kotarou“

Kotarou war Der Mädchenschwarm in unserer Schule. Jeder himmelte ihn an, außer ich. Er war zwar ganz nett aber ich bin nicht verliebt wie alle andere in ihn. „Miyu, Gib mir den Ball!“ „Tessa? Echt jetzt? Wurde auch mal Zeit das du dich traust!“ Miyu ist die Klassenclownin in unserer Schule.

„Danke Miyu!“ Ich schwang mit voller Kraft mein Arm nach hinten und warf 5 Gegner auf einmal ab. Jeder schaute mich an und ab jetzt gaben sie immer mir die Bälle ich schoss immer 5 ab aber als nur einer übrig blieb gab ich es der absoluten Niete in Sport aber wirklich hübsch: Midori (siehe Bild) Und sie traf ihn wirklich!

Kapitel 3

Schulschluss. Ich lief an einer Holzhütte vorbei und spürte etwas Anziehendes. Ich wollte nicht. .
aber ich musste! ich ging rein um zu gucken was da war! So etwas fühle ich eigentlich nur wenn ich
ein unglaubliches schönes Bild gesehen hab. Vor mir stand eine Riesenpuppe die ungefähr 3 Meter
war, aber das werdet ihr mir jetzt nicht glauben ich sah in ihren Bauch ein Loch! Es war so
Grün-braun ich wurde hineingezogen. . nein gesogen! Ich fiel in Ohnmacht.

Kapitel 4

Als ich die Augen aufmachte lag ich vor einem riesigen Baum. Ich stand auf und wuschelte mir über meine blauen Haaren. Auf einmal hörte ich ein Schrei, eine Mädchenstimme! Ich rannte in die Richtung und dort wahr eine Frau die gleich von einem Dämon angegriffen wird. Sie weinte das unten schon fast eine richtige Pfütze lag neben ihr war ein 6 jähriges Kind die zu einem toten Mann sah. >>Wahrscheinlich der Vater<< dachte ich. Die Frau rief: "Kazumi, versteck dich bitte irgendwo ich komme allein zurecht und wenn ich nicht mehr da bin, was wahrscheinlich ist geh zu deiner Tante Mai!" "Mami du wirst nicht sterben:(Ich werde in 5 Minuten hier sein:(" Das kleine Mädchen mit dem Namen Kazumi rannte Richtung Wald, Der Dämon sah es und wollte hinterhergehen doch die Mutter von Kazumi rief ihm zu: "ICH BIN DEIN GEGNER NICHT SIE!" und versuchte ein verdammt großen Stein nach ihm zu werfen. Als dieser riesige Dämon ihn auffing wollte er diese Frau fressen! Ich rannte zu diesem hässlon und kämpfte mit einer Axt die ich grad einen toten Mann wegnahm. Ich schnitt ihm zuerst den Kopf ab danach folgten die Beine und jetzt der linke Arm aber als ich ihn den linken Arm abgeschnitten hab und eine grüne Flüssigkeit rauskam fügte er mir mit dem rechten Arm eine schwere Wunde zu. Sie tat schrecklich weh das kannst du dir nicht mal vorstellen! Doch ich gebe nicht auf, ich gebe nie auf! und schnitt ihm den rechten Arm ab. Als ich ihn dann noch mitten in die Brust mit meiner Axt stach war er endgültig tot. Die Frau bedankte sich 130x und ich sagte ihr das sie es gutmachen kann sie fragte: "Wie? und noch einmal Vielen Dank Mädchen" "Gehen sie bitte in den Wald und werden sie mit ihrer Tochter Kazumi glücklich! auch ohne Vater!" Die Frau hatte diesmal Freudentränen in ihren schönen Haselnussbraunen Augen und dann fragte sie als sie zu ihrer Tochter rannte: "Bist du ein Dämon?" Ich fragte mich wie sie darauf kommt und antwortete obwohl sie schon weit weg war: "Nein!" Keine Antwort. Die Wunde hört einfach nicht auf zu bluten, man! Ich ging noch ein bisschen weiter und lehnte mich an einen schönen Baum mit den schönsten Blüten die ich je gesehen hab. Mir fielen die Augen zu.

Kapitel 5

Ich machte ganz langsam die Augen auf. "Na endlich du bist wach!" sagte eine weibliche Stimme neben mir. "Geht es deiner Wunde gut? Und wie geht es dir?" "Ähm. . Wunde? Und mir geht es gut und du bist?" Wunde? Von was sprach das Mädchen?. . . Achso! Dieser doofe Dämon!" Du hast dir wie es aussieht bei einem Kampf die Wunde hinzugefügt! Ich bin Kagome. Ich komme aus der neuen Zeit!" "Oh Ich komm auch aus der neuen Zeit!" sagte ich. "Oh Zufall: D! Wie heißt du?" "Ich bin Tessa!" "InuYasha?" "Was -. -?" fragte ein Junge mit langen silbernen Haaren und kleine süßen Hundehoren genervt. "Tessa wird bei uns bleiben!" Er sprang auf, musterte mich und sah mir nicht gerade nett in die Augen. "Hmm. . Wie es aussieht bist du kein Mensch. . " Mein Kopf wurde rot vor Wut "Wie bitte? Hab ich mich da grad verhört? ICH BIN EIN MENSCH!" "EIN MENSCH HAT ABER KEINE BLAUEN HAARE!" "ICH SCHON! EIN PROBLEM!" "JAA" "InuYasha mach Platz!"sagte Kagome und InuYasha klatschte auf den Boden.

Kapitel 6

Als ich Dann Noch Miroku, Sango und Kirara kennenlernte zogen wir weiter doch dann unterbrach InuYasha:"Wo ist eigentlich unser Frecher Dachs?" fragte er Kagome. "Shippo? Keine Ahnung. SHIPPO?" In Diesen Moment kam ein Kleiner Fuchsdämon mit einer Vollen Hand Haselnüsse zu uns:"Shippo! Na Endlich!" sagte Sango. "Oh Mein Gott! Ein Fuchs!" Jeder guckte mich an aber Shippo am verwirrendsten. "Hast du Angst vor Fuchse?" sagte InuYasha scherzhaft. "Nein. Ganz im Gegenteil sie sind meine absoluten Lieblingstiere!"ich rannte zu Shippo und knuddelte ihn zu fest. "I-ich. . k-krieg keine l-l-l-luft!" sagte er mit seiner süßen Stimme Ich ließ ihn los und er fragte wer ich bin ich sagte das ich Tessa bin. Als ich meinen Namen aussprachen kamen ganz viele Füchse und Wölfe zu mir und dann auch noch der Boss von dem Wolfsrudel: Kouga.

Kapitel 7

Er musterte mich und ich hasse es wenn man mich die ganze Zeit so komisch anguckt. "Was glotzt du so?" fragte ich ihn. "Aha. Du bist also Der Boss von den Füchsen!" "Also erstmal bitte höflicher! Nicht mit deinem Aha kommen! und wie man sehen kann bin ich eine DIE!" Er grinste! Er grinste einfach nur frech! "Grins nicht so frech!" er grinste trotzdem weiter. Jeder schaute mich an und die Füchse und die Wölf sprachen sich aus mit der Tiersprache. "Und ich bin Nicht die Anführerin von den Füchsen! sonst hätte ich ja rote Haare!" Da sagte dieser Kouga:"Wow, dich kann man nicht so leicht täuschen. " Täuschen? Ich bin ja auch nicht so. . so. . so dumm wie Brot sowie du!" sagte ich und sein freches Grinsen verschwand und ein Böses Funkeln in seinen Augen kam zum Vorschein. "Hab ich dich jetzt sauer gemacht? Wölfchen!" "Du hast wohl Lust auf ein Kampf, Kleine" Miroku flüsterte Sango zu: "Diesmal beachtet er Kagome gar nicht! Sondern nur Tessa!"

Kapitel 8

Der Kampf ging los. Kagome sagte noch zu mir: "Tessa, Deine Wunde ist nicht verheilt!" Ich wurde so wütend das ich Kagome nicht beachtete weil dieser Kouga immer sagte das ich ein einfaches Weib wäre. Ich war so wütend das mich die Wut steuerte nicht ich. Als meine Hände auf den Boden zeigten wo Kouga grad stand war jetzt Schnee und Eis zu sehen. Er rutschte immer wieder aus und ich kam zu ihm um ihn mit dieser "Eiskraft" einzufrieren. Doch Kagome kam und hielt mich davon ab, das nicht grad leicht war und InuYasha eingreifen musste obwohl er das nicht wollte.

Kapitel 9

"Lasst mich los! Ich will diesen Wolflein zeigen wer hier das Sagen hat!" "Kagome lass sie doch! Dieser elender Flohfänger hat es verdient!" sagte er mit einen Bösen Lächeln. "JA VERSCHWINDE NUR WÖLFCHEN! ICH KOMME WIEDER!"und schon war er weg. "Dieser Kouga! So eine. . eine. . Blöde Laus!" "Ich weiß Tessa du würdest ihn jetzt am liebsten töten mir würde das überhaupt gar nichts ausmachen aber eine gewisse Person ist zu weichherzig!"sagte InuYasha und guckte zu Kagome hinüber. "InuYasha!" sagte Kagome "Ich gehe ein Spaziergang machen!"Ich ging in den Wald und ging immer weiter ins Dunkeln. Bis eine Person mit weißen langen Haaren und einen lilanen Halbmond auf der Stirn hat vor mir stand und mich am Hals packte. Er musterte mich kalt. Ich mag es wenn mir kalt war doch mir war grad heiß. Zu heiß das bekomme ich nur wenn ich wütend bin!" Lass mich los! Oder du wirst Büßen!" Er lachte nur kalt und antwortete: "Versuch es doch!"

Kapitel 10

Ich war grad dabei ihn mit meiner Eiskraft zu zerstören hab ihn aber nur ein kleine Wunde am Hals hinzugefügt. Ich sagte: "Warte noch du bekommst den Rest!" Er wollte mich grad mit seiner Giftklaue töten aber nicht mit mir. Ich hab das gleiche wie mit Kouga gemacht als er dann sagte:"Aha, Schön dich kennenzulernen! Du bist die starke Eisprinzessin!"

Eisprinzessin? Was passiert Mit dem Hundedämon und Tessa? Das erfährt ihr im 2. Teil:)

InuYasha Story 2- Das Geheimnis der Eisprinzessin

von Jenna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1373634798/InuYasha-Story-2-Das-Geheimnis-der-Eisprinzessin>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Hey!

Der 2.te Teil ist draußen!

Warum nennt dieser Dämon Tessa "Eisprinzessin"? Das werdet ihr erfahren!
und dazu noch 2Kapitel extra: D

Kapitel 1

"So, Dämon! Als aller erstens sagst du mir wie du heißt! Ich hasse unhöfliche Leute! Und zweitens sagst du mir warum du mich Eisprinzessin nennst! Ich weiß ich hab zwar diese Eiskraft aber das alles ist etwas verwirrend für mich! UND WENN DU MIR ALLE ANTWORTEN BEANTWORTEST HAT WILL ICH DAS DU MICH SOFORT ZU KAGOME UND DEN ANDEREN BRINGST!" "Du kannst ja viel reden. Ich bin Sesshomaru InuYashas Halbbruder. Ich bin nicht grad der geschätzte aber ich werde dich schöne Eisprinzessin doch nicht einfach weglaufen lassen! Und wenn du es wagst werde ich dir wehtun und zwar das der Tod mitspielt" sagte der angebliche Halbbruder von InuYasha. "Wenn du mir nur ein einzigen Finger krümmst ein einzigen! Wirst du nicht nur von mir bekämpft!" sagte ich böse. OMG! Was mach ich eigentlich? Ich weiß zwar nichts von der Eisprinzessin, aber ich weiß das ich mich nie so benommen hab wie jetzt! Ich war immer das nette hübsche Mädel!

Kapitel 2

"Du hast mich Verstanden." Was bildet sich dieser Schnösel nur ein! Glaub mir wenn ich den in die Finger kriege!

"Du bist so ein..Schnösel!"

Ich denke jetzt wird er wütend! Ja.Jaa.Jaaa?

Er lächelt! Dieser Thaddäus Tentakel lächelt!

"Ach Mag das unser Prinzesschen nicht herumkommandiert zu werden?"

"Sesshomaru! Glaub mir, wenn du dich ab jetzt nicht höfflich benimmst dann wirst du heute mein Abendessen!"

Kagome's Sicht:

"INUYASHA! INUYASHA JETZT STEH AUF!"

"Was..*gähn*..ist denn?"

"Es reicht zu schlafen! Tessa ist weg!"

"Tessa? Tessa wer..?"

"-.- Du bist so vergesslich nach dem Aufstehen! Tessa das Mädchen mit den blauen Haaren die Kouga fast besiegt hätte!"

"Achso die Frau die auch mal endlich einsieht das Kouga ein elender Flohfänger ist?"

"JAA MAN! INUYASHA JETZT KOMM ICH HAB HIER IHR HANDTUCH GEFUNDEN SCHNUPPER DRAN UND FINDE SIE!"

"Ach jetzt bin ich wieder nur der Schnüffler" murmelte InuYasha."Sei Froh das Tessa Kouga hasst!"

"INUYASHA JETZT SUCH SIE SCHON!" sagte ich ängstlich.

Kapitel 3

Weiterhin Kagome's Sicht:

"Was ist denn das für ein Lärm? Geht s auch leiser mit dem Besprechen?" sagte Miroku.

"Ja wirklich? Geht s auch leise?" sagte Sango danach.

"Wo ist denn die Fuchsverliebte Tessa hin?" fragte Shippo mit gähnenden Mund.

"TESSAIST WEG!" schrie ich.

"Kagome ich bin neben dir! Wir hören dich!" sagte InuYasha der sich grad nach den Geruch von Tessa erkundet.

"Tessa riecht gut. So schön nach frischen Blaubeeren!" sagte InuYasha.

"InuYasha was denkst du?"

"Sie ist im Wald 2 Dörfer weit weg. Aber ich riech noch jemanden.. Aber es ist nicht Kouga!"

"Danke InuYasha!" sagte ich und sprang mit InuYasha, Miroku, Sango und Shippo auf Kiraras Rücken."InuYasha, mein Meister sie waren fantastisch!" sagte die Stimme von Myoga.

"Myoga? Seit dem letzten Kampf mit diesen Riesen haben wir dich schon eine Weile nicht mehr gesehen."

"Ich war wieder auf der Flucht von Shoga der Flohfrau!"

Kapitel 4

Tessa's Sicht:

"Sesshomaru?" sagte ich zu den wahrscheinlich schlafenden Sesshomaru.

"Sesshomaru?"

Warum antwortet er mir nicht?

Schläft er so tief und fest oder ist er...naja tot?

"SESSHOMARU?"

"W-was ist denn?"

"Na endlich! Ich möchte etwas erfahren."

"Und warum sollte ich darauf antworten?"

"Du bist so ein Sturkopf!"

"Na Gut, Ich gib dir ja ne Antwort Nervensäge!"

"Warum bin ICH Die Eisprinzessin?"

Kapitel 5

"Ich hab keine Lust es zu erklären."

"DU WIRST ES MIR ERKLÄREN!"

"Nein. Wenn du weiter mit mir diskutierst bring ich dich um"

"Das ist typisch von dir. Drohst jeden mit dem Leben. Mir kann man nicht drohen!"

"TESSA!" sagte eine Stimme die verdächtig nach Kagome klang.

"K-kagome?"

"Da ist noch jemand InuYasha-sama" sagte Miroku

"Mein Halbbruder Sesshomaru!"

>>Wird es jetzt ein Kampf geben?<< fragte ich mich.

"InuYasha! Wie schön dich zu sehen. Dann kann der Kampf ja losgehen."

"Was für ein Kampf? Wenn Kampf dann bin ich mit dabei!"

"DAS IST GESCHWISTERSACHE!" brüllten Mich die Halbgeschwister gleichzeitig an.

"Okay! Ihr könnt auch auf normalen Ton mit mir reden! Eins habt ihr gemeinsam und zwar eure Sturheit!"

Aber sie beachtetten mich nicht mehr.

Als Sesshomaru irgendwie verschwand lag InuYasha auf den Boden. Sesshomaru hatte ihm sein Arm gebrochen.

Kapitel 6

Ich rannte zu InuYasha.

"Omfg! Geht s dir gut? Alles ok mit deinem Arm?"

bestürzte ich ihn mit meinen Fragen.

"Alles in Ordnung!" sagte er zu mir.

"Tessa? Wärst du so lieb und könntest mein Rucksack holen?" fragte mich Kagome.

"Und mir bitte was zu Trinken" sagte InuYasha.

"N-Natürlich." und rannte zum Dorf der vor 2 anderen Dörfer liegt.

"Oh Nöö, Meine Beine sind zu erschöpft...Kommt schon Beine heute mal nicht versagen!"

Als ich einfach so sagte:"Eisgott hilf mir.."

Kam unter mir Schnee zum Vorschein und aus diesem Schnee wurde ein Schneeufo.

Ohne Nachzudenken sprang ich rein und flog mit der höchsten Geschwindigkeit zum Dorf.

"So Kagomes Rucksack müsste in dieser kleinen Holzhütte sein.Und InuYasha braucht ja noch trinken ich geh dann ganz schnell zur Kaede die hat schöne Kochmaterialen."

Ich schnappte mir Kagomes gelben Rucksack, und wollte in mein Ufo springen doch dann sah ich das er geschmolzen ist. Ein Rat für mich parke niemals mit einem Schneeufo an einem Platz wo der Vollmond scheint.

"Toll...Wie soll ich jetzt zum Bach?"

Immer noch gedankenverloren sitze ich da und denke:>> InuYasha's Arm ist gebrochen..Kagome muss ihn verheilen und InuYasha verdurstet gleich..Ich brauch Hilfe Eisgott! Und ein Transportmittel das ich immer mithaben kann!<< Genau in diesen Moment Kam ein Schneeweißes Pferd..Nein ein Schneeweißes Esel..auf mich zu er zeigte mit der Schnauze auf sein Rücken was wohl heißen sollte das ich auf sein Rücken steigen soll.

Kapitel 7

Ich zeigte dem Esel wo es langgeht das er sofort verstand.>>Der Esel kann schnell rennen.<< dachte ich mir, aber das ist jetzt unwichtig den vor uns war eine verdammt riesengroße Mauer und in der Mitte stand ein Rotweißes Schild wo etwas draufsteht das ich noch lesen konnte: Hier geht es zur Kaedes Küche

Doch viel Spaß rüberzuklettern.

"Toll Wie sollen wir jetzt rüber InuYasha braucht jetzt sofort Trinken und hier gibt es kein sauberen Bach deswegen koch ich ihn Trinken!"

Der schneeweiße Esel kriegte jetzt weiße Flügel und flog mit mir über die Mauer.

"Eselchen, Darf ich dich White Beauty nennen?"

Der Esel nickte.

Der Esel ist ab heute mein Reittier.

"Okay Lande in diese Mahagoniholzstätte, Beauty"

Und kaum 1 Sekunde später waren wir drin.

Ich kochte InuYasha jetzt Gesundes Trinken das hab ich von meiner Großmutter gelernt kurz vor ihren Tod.

"Okay, Beauty ich hab jetzt das Gesunde Wasser wir können zu ihm fliegen oder galoppieren."

Und schonwieder flogen wir über die Mauer.

"InuYasha! Kagome! Ich hab alles mitgebracht!" rief ich als ich alle im Wald erblickte.

Kapitel 8

"Danke Tessa!" riefen InuYasha und Kagome gleichzeitig.

"Wer ist denn das?" fragte mich Sango und deutete mit den Augen zu meinem Esel.

"Das ist meine Retterin in aller Not!"

"Und woher weißt du das es eine Sie ist?"

"An ihren Augen sie hat 9 Wimpern!" antwortete ich.

"Und wie ist ihr Name?" fragte mich Shippo.

"Darf ich vorstellen: White Beauty, Genannt Beauty und den Wunderschönsten Esel denn ich je gesehen hab! Die Farbe passt perfekt zu meinen Schneekräften: D"

Kirara schnupperte Beauty neugierig an, aber sie wurden doch noch Freunde.

4 Wochen vergingen. Ich sah weder Kouga noch Sesshomaru.

"Ich bin so erschöpft! Ich geh mit Beauty ein gemütliches Plätzchen finden und ein Lagerfeuer anmachen." sagte ich den anderen Bescheid. Schon war ich im Wald. Als ich White Beauty mit einem schönen roten Apfel fütterte stand vor uns ein riesiger Dämon. Ich schrie denn ich hab mich erschrocken als er mich hochheben wollte und mein Po berührte. InuYasha konnte das ja hören.

"Lass mich los!" schrie ich den Dämon an, Der mich grade überall antatschen wollte.

"Was? Noch nie ein Mädchen gesehen -.-?"

"Mädchen? Du bist die Eisprinzessin! Hmm..Du würdest bestimmt gut in meine Wintersuppe passen!" sagte der Grünlilane Dämon mit einer Stimmer die hallte.

Ich holte meine Axt raus die irgendwie die Farbe von Eis und Schnee angenommen hatte.

In diesen Moment als ich ihn mit meiner Eisaxt am Arm der mich grad festhielt berührte, waren InuYasha und die anderen zu sehen. Als meine Eisaxt den Dämon berührt hat ist sein Arm eingefroren.

Kapitel 9

Ich STICH Diesmal mit meiner Axt in den Bauch wo etwas funkelte. Und 0,1 Sek. später zerteilte sich seinen Körper in Schneekugeln.

"Beauty, Zeig deine Kraft!" sagte ich zu meinen Reittier das mich und auch ich ihn liebgewonnen hatte.

Die Eselin stand vor den 19 Schneekugeln und verschlang alle und spuckte sie wieder aus das dann ein schönes warmes Feuer wurde.

"Wow.. Nicht schlecht: D" sagte ich und küsste sie auf die Stirn. Doch sie war irgendwie unruhig ich wusste nicht wieso.

"Beauty, was ist denn los, Süße?" fragte ich sie

Sie guckte mich immer wieder an und zeigte mit ihrer süßen Schnauze auf den Schneeboden.

"Ich weiß das da Schnee ist! Du hast es doch mit eigenen Augen gesehen wie ich es zu Schnee gemacht hab! Ich bin schließlich die Eisprinzessin!"

Jeder guckte mich an mit großen Augen.

Aber Mein Esel Gab keine Ruhe und dann sagte Kagome:

"Ich spüre ein Juwelensplitter!"

"Was? Wo liegt er? Ich kann ihn nicht sehen!" sagte InuYasha.

White Beauty galoppierte zur Stelle und hob mit dem Maul ein Splitter auf.

"Da Beauty hat den Juwelensplitter gefunden! Jetzt brauchen wir nur 2! Und Die hat Naraku!" sagte Kagome.

Kapitel 10

"N-naraku?" fragte ich.

"Ja, er ist unser größter Erzfeind." antwortete Miroku.

"..Er hat mir mein Schneemann genommen und ihn getötet."

Ich hörte ein Lachen und guckte zu InuYasha der sich gleich die Hose vollpinkelte wenn er weiter so lacht.

"Hahahaha..Schneemann..Ich kann nicht mehr ..Hahahahahahaa..."

Ich schaute ihn eiskalt an das ihm ein kalter Schauer durch den Rücken kam."Das ist nicht lustig!

Dieser Schneemann war mein Ersatz für meine Mutter die als einzige noch lebte und jetzt tot ist.Der Schneemann hat mir immer geholfen."

Kapitel 11

"Und White Beauty hat er auch etwas getan.

Er hat von meiner Schönen ihr Ein&Alles genommen: Ihre Kinder."

Jeder schaute mich und Beauty traurig an.

"Oh das ist ja schrecklich! Können wir was tun um dich aufzuheitern?" fragte Miroku der nur Pluspunkte bei Frauen sammeln will.

"Ja könnt ihr..und zwar wenn ihr mir von der Eisprinzessin erzählen könnt"

"Okay: Ein sehr hübsches Mädchen die genau so aussah wie du kam mit 16 hierher. Sie musste eine Aufgabe erfüllen die keiner erfüllen konnte und diese Aufgabe kann nur eine Eisprinzessin machen: Sie musste den stärksten Dämon aus der Eislandschaft zerstören doch keiner von den 15 Frauen hat es geschafft. Jede Frau wurde von ihm getötet. Er ist aber in Form eines Mannes. Naraku ist ja eigentlich ein Halbdämon, aber er ein vollwertiger Dämon der keine Juwelensplitter braucht. Er ist ja stark genug. Und er hasst Menschen. Und du bist die 16.Frau die es versuchen muss.

Kapitel 12

"Was? Ehm..O.K...Aber ihr werdet mir doch helfen oder."

"Ich geh in den Wald! Brauch ein klaren Kopf"

Als ich die ganze Zeit durch den Wald gelaufen bin und ich überlegte wie ich ihn besiegen könnte. Und plötzlich hörte ich ein Rascheln. Ich und White Beauty drehten uns blitzschnell um. Dort stand eine Person die ich zufällig kenne. Kagura.

Wie wird es weitergehen? Werden sie Totosai treffen?

Wird er Tessa eine Waffe schmieden? Wird White Beauty ihre Kraft zeigen?

Das erfährst du im nächsten Kapitel!

InuYasha Story 3- Kagura's Gefühle

InuYasha Story 3- Kagura's Gefühle

von Jenna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1374171277/InuYasha-Story-3-Kaguras-Gefuehle>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Der DRITTE Teil YES!

Kapitel 1

"Was willst du denn hier?" fragte ich Kagura.

"Naraku möchte das ich dich beseitige"

"Was? Du? Pff..Ich kann es nicht glauben.."

"Angst vor mir?" fragte sie mich mit scharfem Ton.

"Nein..Nur das er so feige ist mir in die Augen zu schauen, seitdem als ..naja das passiert ist.." sagte ich obwohl ich es eigentlich denken wollte.

Beauty kuschelte sich an mich um mich zu trösten, obwohl es bei ihr am schlimmsten war..de eigenen Kinder zu verlieren.

"Hmm....Du könntest stark genug sein" überlegte Kagura.

"Für was?" zischte ich.

"Naraku zu besiegen! Ich will endlich frei sein!" sagte Kagura traurig und brach in Tränen aus.

"Kagura? Ich weiß, eigentlich sollte ich dich hassen aber..naja du bist gar kein schlechter Mensch..."

Kapitel 2

Als Kagura dann ihr Herz ausgeschüttet hat musste sie so tun als ob wir jetzt kämpfen aber dann ist sie weggeflogen, und hat sich bei mir bedankt.

"Da bist du ja endlich!" sagten alle zu mir.

"Ich spüre eine Dämonenaura" sagten Miroku und InuYasha.

Ich holte meine Eisaxt raus und war startbereit.

Vor uns stand ein Dämon in Menschengestalt also wahrscheinlich ein extrem Starker.

Er fing erst an irgendwas zu fasseln und zwar das Sango so hübsch ist.

Ich konnte Sango mit gerötete Wangen und Mirou mit gerötetem Kopf sehen. Miroku brauch doch gar nicht sauer sein, er ist schließlich derjenige der immer alle Frauen anbaggert.

Als 5 min. vergingen fragte ich:"Und wann beginnt der Kampf?"

InuYasha nickte zustimmend und schwang sein Tessaiga.

Der Dämon schwang ein echt, extremes, gigantisches, riesiges, aber dazu perfektes Schwert das jeder nur einem Schlag tot umkippen könnte.

Es war ein langer Kampf.

Miroku wurde von der Schwertspitze getroffen, Sango von ihrem Bumerang, Kagome musste sich verstecken mit Shippo und InuYasha kämpfte weiter bis er umfiel. Also nur noch ich!

"Ich hoffe du hattest Spaß mit deinem Leben! Denn das ist jetzt deine letzte Sekunde!" sagte ich zu dem Dämon der sich Fatiromu nennt.

Ich versuchte ihn mit meiner Axt zu stechen, doch er war zu schnell!

Hinter mir spürte ich ein Atem! Er war hinter mir!

Er nahm mich hoch und schmiss mich zu InuYasha.

Es gab schlechte und gute Nachrichten!

Die gute: InuYasha ist wiederaufgewacht und hat mich aufgefangen.

Die schlechte: Meine wunderschöne Eselin stand da mit Kirara!

Kirara biss nach Fatiromu aber wurde von ihm weggeschmissen.

Nur noch Beauty war da!

Als sie sah, dass sie keine Hilfe mehr hatte, begriff sie, dass sie kämpfen musste.

Kapitel 3

Auf einmal wurden ihre Augen rot.

"B-Beauty!" sagte ich stotternd.

"Wenn du willst das sie überlebt dann hab keine Angst vor ihr Tessa!" flüsterte mir InuYasha zu.

White Beauty konnte sich jetzt unsichtbar machen.

Auf einmal schwebte sie immer höher und höher!

Ihr geflochtenen Zopf mit der Himmelblauen Rose im Haar, verwandelte sich in einer offene wehende wilde weißer Mähne.

An ihren Hufen waren auch himmelblaue Rosen umwickelt. Unter Beauty war Schneeweißer Nebelrauch.

"Oh Gott, was passiert mit meiner süßen?" fragte ich InuYasha.



Kapitel 4

"Keine Ahnung"

Ich wollte gerade zu ihr gehen aber irgendwie sagte mir eine Stimme: >>Wenn du leben willst, dann bleib hier!<<

Beauty wurde größer aber verwandelte sich dann in einen..Halbdämon!

Sie hatte ein weiß-blaues Kleid mit Schleifen an.

Ich fragte mich wie ihre Waffe wohl aussah. Und in diesen Moment erfähr ich es.

Sie holte eine Rosenkeule (Malwieder blau ;))

aus ihrer Kleidtasche und kämpfte als ob Krieg wär. Sie gewann.Sie..SIE HAT GEWONNEN!

Ich rannte zu ihr rüber und umarmte sie.

Als der Dämon sich in Rosen verwandelte fror ich die Rosen ein und übergab es den Feinden von den Dämon.

White Beauty war wieder meine weiße Eselin.

Kapitel 5

Ich sagte den anderen ich muss kurz wohin und ging auch schon los.

Ausversehen..oder vielleicht doch Absicht schubste ich Sango zu Miroku das sie ihn küsste. Die beiden wurden rot.

Ich ging weiter und weiter als ich wieder Sesshomaru erkannte.

Er kämpfte gerade!

Mit...Naraku!

Aber dann müsste doch InuYasha ihn riechen...oder?

Egal!

Naraku hat es geschafft Sesshomaru einen Stich zu verpassen. Und schon will Naraku dieser Feigling verschwinden! Doch nicht mit mir Freundchen!

"White Beauty los mach dich unsichtbar!" flüsterte ich sie an.

Wir waren jetzt vor Naraku bloss das er uns nicht sehen konnte. Naraku sagte irgendwas: "Ich hoffe InuYasha ist wenigstens nicht so leicht zu besiegen wie du! Sesshomaru"

Ich nahm meine Eisaxt und stach die Axt in seine Brust. Ich und Beauty waren nicht mehr unsichtbar, aber Naraku verwandelte sich nicht in Schneebälle! Wieso?

Ich trat ihn und trat.

Und schon verschwand er.

"DU BIST SO EIN FEIGLING NARAKU! DIE RACHE IST SÜß JETZT KOMM HER UND STELL DICH DU FEIGLING!"

Es war jetzt eh zu spät.

Kapitel 6

Ich wandte mich Zu Sesshomaru und kniete mich neben ihm.

"Gehts dir gut? Warte ich mach das schon.."

"Fass mich nicht an!" zischte er.

"Was heißt hier nicht anfassen? Ich bin kein Mistkäfer! Halt jetzt still! Die Wunde! Hör auf mit mir zu kämpfen!" Er nah meine Arme und versuchte sie zum Boden zu schmeissen.

"Sesshomaru! Halt Still! Ich fall gleich um.." und fiel auf ihn.

Ich traute mich nicht die Augen aufzumachen aber ich machte das Gegenteil ich riss sie auf.

Meine Nasenspitze war auf seine Nasenspitze.

Kapitel 7

"Ehm...Entschuldige" ich stand auf, und fragte mich warum er jetzt so ein warmen Blick als einen kalten Blick in den Augen hatte.

Ich schaffte es doch noch seine Wunde zu heilen diesmal ohne Zucken.

"Beauty, Süße? Holst du bitte Blaubeeren, Himbeeren und einen grauen Frosch mit einem Grünen Punkt ja?"

Beauty rannte schon los.

"Sag mal..Tessa? Warum bist du noch nicht bei deiner Aufgabe? Suchst du ihn denn nicht?"

Potomeru?" fragte Sesshomaru mich.

Er sprach von den Eisdämon.

Kapitel 8

"Ich...Warte mal..DENKST DU ETWA DAS ICH ES NICHT SCHAFFEN WERDE?" fragte ich ihn.

"Soll ich dir dabei helfen?" fragte er mich.

"Ehm..Das..D-das wäre sehr..sehr nett..also..

Es wäre sehr großzügig von dir" sagte ich und spürte das ich rot wurde.

Und schon kam Beauty mit den Blaubeeren, Himbeeren und den speziellen Frosch den ich von ihr verlangte.

"Danke Beauty! Du bist ein echter Schatz." und küsste sie auf die Stirn.

Ich packte Blaubeeren und Himbeeren auf den Frosch und gab ihm den Frosch.

"Mein Onkel wusste viel über Dämonen und er sagte das sei die Leibspeise von einem Dämon sei aber sie finden diesen Frosch nie." lächelte ich ihn an.

Kapitel 9

"Danke.." er fraß zuerst als ob das ein Stück Dreck sei, aber dann verschlang er alles und sagte mit aufregenden Ton:

"Mhmmm...Ganz schön Lecker! Danke Tessa!"

"Keine Ursache" und schubste ich ihn freundschaftlich an.

Er guckte mich merkwürdig an aber verstand das Spiel.

Er schubste mich zurück. Und ging das immerso weiter bis er mich in die heiße Quelle geschubst hat.

"Sesshomaru! Mein lieber Eisgott! Jetzt bin ich nass! Das sind die einzigen Klamotten die ich habe! Das kriegst du zurück!"

wir prusteten los.

Wow..Das war das erstemal das ich einen Vollwertigen Dämon lachen sah. Ich hab mich doch etwa nicht in ihn..oder doch? Nein!..?

"Ehm...Tja..Äh..Ich muss dann mal wieder zurück..hat Spaß gemacht achso..und Sesshomaru da gibt es nochwas.."

"was denn Tessa?"

Ich verpasste ihm eine volle Ladung Wasser ins Gesicht. Als er mich dann ansah grinste er.

"Achso und...naja.." ich ging vorsichtig näher..und küsste ihn kurz auf den Mund ein kleiner Kuss! Ja nur ein Kleiner!

Kapitel 10

Ich galoppierte auf Beauty rum bis sie sich schüttelte und ich dachte das meine Zähne gleich wegfliegen."Tut mir Leid Beauty das ich so nass bin!"

Ich kam zu den anderen und sie fragten mich warum ich so nass war.

"Ich guckte zu Beauty herüber damit ich wirklich eine Lüge erzählen sollte und sie nickte also okay brauch ja nicht jeder wissen: D

"Bin in eine Heiße Quelle reingefallen.."

"Du musst dich umziehen..irgendwie riechst du wie nach..nach meinem Halbbruder" sagte InuYasha.

Als ich mir ein Blaues Top mit einer Weißen Blume drauf und ein weißen Rock anhatte gingen wir weiter. Auf einmal trat jemand vor mir.Totosai."Hmm Eisprinzessin...Du brauchst eine Waffe!"

"Ja das wär sehr nett!"

"Und gibt es einen speziellen Wunsch?"

"Ein Schwert! Aber es soll Eisblau sein!" sagte ich.

"Okay gib mir mal kurz dein Finger.2 Okay ..ich weiß zwar nicht was er vorhat aber naja nicht so schlimm. Er stach mir kurz in den Finger und bewahrte mein Blut das auf einmal eisblau wurde in einer Dose auf.

Wird Tessa ihre perfekte Waffe bekommen? Und was wird aus Sesshomaru und ihr? Oder Naraku schaffen sie es ihn zu besiegen? Aber der Eisdämon Potomeru?

InuYasha Story 4- Die Liebe und die Waffe

von Jenna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1374584118/InuYasha-Story-4-Die-Liebe-und-die-Waffe>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Da Tessa Sesshomaru geküsst hat und jetzt eine Waffe kriegt kann ihr Leben nicht besser sein..doch ihr wird klar, dass ihre Eltern sich Sorgen machen

Kapitel 1

Ich sagte den anderen ich bin spazieren.

Als ich dann ein Fluss sah wurde mir einiges klar.

Ich musste schließlich noch Nach hause!

Ich sah den Baum vor mir, an den ich vor 5 Wochen noch lag. Ich berührte den Baum und spürte das Gleiche als ich in diese verdammt riesige Puppe drin war. Ich ging ohne Nachzudenken in den Baum rein und schon war ich wieder im Lager von Meinen Dad.

Kapitel 2

Ich schaute mir die Puppe an.

"Ach Schei...Mist! Ich muss doch den anderen Bescheid sagen..Ich schreib einfach ein Zettel!

Gottseidank hatte ich ein Juwelensplitter von diesen Fet..nochwas!"

Ich schrieb einen Zettel das ich wieder in meiner Zeit war und schickte ihn schon ins Mittelalter.

Kapitel 3

Tessa's (Stief) Mutter Sicht:

"Okay, Ich hab zwar kein Problem damit das die Olle weg ist..aber 5 Wochen?" fragte ich meinen Bobby-bär. "Zoey-Maus, Ihr geht es gut, keine Sorge!"

"Das ist es doch nicht! Was interessiert mich ihre Gesundheit? Ich mach eben nicht den Putz in meinem Haus!" sagte ich zu Bobby.

Kapitel 4

Tessa's Sicht:

Wie bitte? Mein leiblicher Dad machte sich überhaupt keine Sorgen? Und diese bescheuerte Zoey!

Die kann mich mal am ABC lecken!

Ich rannte zu meinen Besten Freundinnen:

Hina und ihre Schwester Hira, Pami und Arita.

"Hey ihr! Tessa ist wieder da!" rufte ich ihnen zu.

"Tessa! Wo warst du denn? Morgen ist Sportwettkampf mann!" sagten Hina und Hira.

"Tut mir Leid! Ich war im Freibad mit..ehm"

Mist! Ich muss doch jetzt irgendwas erfinden! Ich kann ja schlecht sagen ich war im Mittelalter!

"Hat Tessa etwa einen Neuen! Betrügst du ihn etwa?"

"Ich hab kein Freund -.-! Kotarou ist nur ein Kumpel -.-'Ich war im Freibad mit Teru.."sagte ich.

"Teru?" fragte mich Pami.

"Ich werde längere Zeit weg sein..Er ist mein bester Freund! Mit ihm kann ich überalles reden:) und ja..SAGT ES JA NICHT DIESER ZOEY UND MEINEM BESCHEUERTEN DAD! SONST SEIT IHR FÜR MICH GESTORBEN!" lächelte ich sie an und verschwand. Ich wollte durch die Haustür gehen..aber wenn Zoey da mit einem Messer stehen würde o.O? Ich geh lieber in mein Zimmer in dem ich mein Fenster benutze.

"Okay Tessa du bist jetzt im 5.Stock! Du schaffst es! Nur noch 4 Etagen!.." flüsterte ich mir zu.

Nun war ich in mein Zimmer! Gott sei Dank war das Fenster offen.

Kapitel 5

"Ich glaub ich geh jetzt wieder zu Kagome und den anderen!" sagte ich.

"Nur mus ich diese Lumpen loswerden und meine Haare waschen..Ich glaub ich lass mir ein Bad ein."

Ich hatte mein eigenes Bad bekommen als mein Vater und meine Mutter noch glücklich miteinander waren. Ich ließ Wasser in das lilane Bad ein und zog mich aus aber zuerst musste ich mich im Spiegel ansehen. Ich hatte eine sportliche Figur aber meine Haare wie verwuschelt die waren! Ich stieg ins Wasser und entspannte mich aber ich musste nachdenken.

"Ich kann es immer noch nicht fassen..Ich bin die Eisprinzessin..und ich habe mich in einem Youkaiprinzen verliebt! Und dann noch InuYasha ist sein Halb-bruder!"

"Okay das mit der Puppe und im Mittelalter kann ich auch nicht fassen.."

Kapitel 6

Ich nahm mir mein Handtuch und wickelte es um mich wie ein Kleid ohne Träger. Danach kämmt ich meine Haare und machte sie zu einem Zopf.

"So jetzt brauch ich neue Kleidung!"

Ich rannte zu meinem Gelben mit Grünen Punkten - Schrank und griff nach ganz hinten als ich etwas erfasste das schön Dünn war. Ich suchte nach dem Kleiderbügel und fand ihn auch.

"Wow! Seit wann hab ich das denn in meinem Schrank?" fragte ich mich.

Es war ein weißes Trägertop mit blauer Schrift drauf: "Ice". Und dann noch eine Jeans-Shorts in heller Jeansfarbe.

"Irgendwas fehlt..." sprach ich mit mir selbst.

"Der Cardigan! Genau dieser Schöne Cardigan mit der Gleichen Farbe wie Die Schrift auf dem Trägertop.



Kapitel 7

Als ich dann rausging um wieder ins Mittelalter zurückzugehen, hörte ich Zoey's Stimme: "Wann kommt diese Blöde Kuh wieder .."

Okay Zoey war zwar sehr sehr hübsch (BILD)aber..WARUM DAD! WARUM AUSGERECHNET SIE!

Zoey hatte sich 2 Schleifen an ihren Haaren befestigt, denn sie will immer wie ein Teenager aussehen obwohl die schon 29 ist.

Aber heute trug sie ein pinkes tube top, und ein braunen Lederrock mit Pinken Flip-Flops.

Ich schlich zu dieser Puppe im Lager von Dad.

Und nicht anderes wie zu erwarten rauchte die wieder. Als mein Handy klingelte musste ich schnell wegrennen. Im Lager ruf ich zurück und mein Dad war dran.

"Hey Spatz, Wo bleibst du denn?"

"Nenn mich nicht Spatz du Spinner! Und übrigens war ich bei Teru! MEINEM BESTEN FREUND!"

"Ey Frolein nicht mit dem Ton! Und ich sags schnell..Zoey ist schwanger!"

"W-w-w-w-was? MUSST DU MIT JEDER SCHÖNEN FRAU PENNEN?" Ich lag auf und Sprang in die Puppe rein.

Als ich in diesen Blauen-Sternen Hintergrund drin war verbrachte ich die Zeit mit meinem Handy und schlug es kaputt.

"Oh Welche Schuhe hab ich den eigentlich gegriffen?" Als ich es herausfinden wollte war ich schon vor dem Baum.

"Yes! Die Hellblauen Chucks!"

Kapitel 8

Ich wollte zu den anderen rennen bis ich gegen jemand stoß."Pass doch auf, Mann!" Ich rieb mir den Kopf und sah das vor mir Sesshomaru stand

"Sesshomaru...Ehm..Tschuldige!"

"Schon Gut." beruhigte er mich.

"Tessa hast du Lust auf ein Lagerfeuer?" fragte er mich.

"Ja Klar:)" antwortete ich und stand schon auf.

Er machte das Feuer und ich suchte das Essen.

"Sag mal..Sesshomaru..Also..Weißt du zufällig wo meine Eselin hin ist?" fragte ich ihn stotternd.

"Keine Sorge! Sie ist bei InuYasha&Co." lachte er mich an.

"Achso..Danke:)" Okay ihr geht es gut.

Oh..Ich hab Sesshomaru das Letzte mal Ja Geküsst!

"Sesshomaru..Ich muss dann mal zu Totosai ich krieg meine Waffe:)"

Und schon rannte ich an die Stelle wo ich die Stimme: "Mach Platz" hörte.

"Leute ich bin wieder da!"

Jeder guckte mich an, ich trug nämlich nicht mehr 2 Zöpfe sondern ein Zopf mit Haarpony!

"Wow, Tessa! Du siehst toll aus!" schmeichelte mir Kagome.

Ich sah wie Miroku nachdenklich war und Sango das sah und sagte:

"Miroku denk ja nicht dran!" sagte sie.

Ich umarmte Beauty und gab Kirara und Beauty einen Apfel.

"Hier Shippo, Mein kleiner Freund" Ich gab ihm ein Kirschlölili.

"Ich hab für euch noch gekocht:)" Und stellte meine weiße Adidas-Tasche hin und nahm alles heraus.

"Für InuYasha gibt es Ramen, Für Kagome, Miroku und Sango gibt es Sushi!"

Als alle fertig waren und ich nix aß, sagten sie:

"Wow! Du kannst echt toll kochen!" lobte mich Sango."Danke!" und ein Lächeln kam raus.

Kapitel 9

"Warum hast du nix gegessen!" fragte mich Shippo besorgt.

"Ich muss auf meine Figur achten: D" sagte ich.

"TESSA! DEIN SCHWERT IST FERTIG!" rufte mir jemand aus dem Haus zu.

"Oh Totosai! Und wo ist es." fragte ich ihn.

Er nahm von seiner Kuh ein Eisblaues, Langes Schwert und zeigte es mir:

"Darf ich vorstellen das: Kōri! Du musst ein paar Tricks lernen Bevor du anfängst zu kämpfen!"

"Und welche sind das?" fragte ich genervt.

"Als erstes musst du diese Technik lernen: Rafumajikku und Tōshō no toppu." sagte er.

"Okay..Ich und die anderen gehen jetzt eh zur Dämonenjagd..Tschüssi!" und schon war ich mit den anderen weg.

Vor uns stand Naraku!

"NA DU FEIGLING! LÄSST DICH AUCH WIEDER ZEIGEN!" Schrie ich ihn an.

"Na, na, na junge Dame! Du hast mir eine schwere Wunde mit deiner dämlichen Axt verpasst dafür sollst du büßen!" er kam auf mich zu und nahm mich im Braut-Stil zu sich und berührte damit ausversehen..nein absichtlich mein Po und meine Brüste.

Ich quiekte auf.

"Mann Du Schwein! Nur weil du meine Mutter verhext hast und ihr befohlen hast dir zu sagen was ich am meisten hasse heißt das noch lange nicht das ich das nicht hasse!" schrie ich ihn an!

"JETZT LASS MICH LOS ODER ICH TÖTE DICH!"

"Oh Also hasst du es doch noch wenn man dich am Po berührt?" sprach er zu mir.

InuYasha kam zu ihm und wollte ihn schlagen.

Doch Naraku betäubte mich schnell und ich rief nur so laut ich konnte "HILFE".

Als ich wieder aufwachte war ich an der Wand befestigt.

Ich fragte mich nur wo die anderen sind und sah Beauty vor mir.

"Beauty!" ich nahm meine ganze Kraft und versuchte mich von den Ketten loszureißen.

"OMG! Beauty ich komm raus! Warte "

Ich konnte wenigstens noch mein Schwert holen und mich befreien.

"Beauty! Warte ich mach dich frei:)"

Wir hörten draußen Kampfgeräusche, also waren InuYasha und die anderen grad am Kämpfen.

"Komm Beauty wir zeigen es ihnen!"

Wir beide wollten grad raus doch die Tür war verschlossen!

"Mann dieser Dreckssack!" ruf ich und ließ mich auf den Boden fallen.

"Beauyt! Ich hab ja noch ne Haarklammer!"

Man war ich glücklich Als ich noch 14 war und Cool sein wollte war ich mit einer Einbrecher Clique Unterwegs!

Und Tadaa wir waren draußen ich schwang mein Schwert und rannte zu diesem Dreckswiderling.

"Rafumajikku!" Leider hatte ich vergessen das er ein Bannkreis hatte..

MIST!

Er kam zu mir und stich mir seine Krallen in den Bauch. Mein Bauch fing heftig an zu bluten und ich fiel in Ohnmacht. Kagome lief zu mir doch auch Naraku hätte sie fast erwischt wenn InuYasha nicht wäre.

Ich hörte nur eine Stimme..Sogar 2..

und zwar von Kouga und..Sesshomaru...

Ich hörte Schritte...Die kamen immer näher aber ich glaub ich war nur im Himmel. Doch nein das war nicht der Himmel! Ich spürte eine Träne auf meinen Gesicht und ich hörte Sesshomaru's Stimme:

"Tessa! Wach auf! BITTE!"

Ich konnte nur kurz die Augen aufmachen und sah Naraku blutend auf den Boden liegend aber ich sagte noch:

"Ich liebe Dich, Sesshomaru.."

Kapitel 10

"TESSA!" riefen alle gleichzeitig.

Wie wird es weitergehen? Wird Tessa wieder aufstehen? Oder doch im Sterben liegen? Und Sesshomaru was wird aus ihm und der Eselin White Beauty? DAS ERFÄHRST DU IM NÄCHSTEN TEIL! 8-)

InuYasha Story 5- Die Auferstehende Tote

von Jenna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1375344543/InuYasha-Story-5-Die-Auferstehende-Tote>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

: D 5.te Teil draußen: D

Kapitel 1

Erzählung:

Schon seit 7 Monaten warten InuYasha, Kagome, Kaede, Shippo, Miroku, Kirara, Shippo, Sesshomaru, Rin, Jaken, Ah-unn, Kouga und White Beauty das Tessa die Augen aufmacht.

"Kagome?..Was ist wenn Tessa...tot ist?" fragte Shippo, und bekam danach eine Beule von InuYasha und eine Beule von Sesshomaru.

"Ich denke das Rin, Jaken, Ah-unn und Beauty hierbleiben wenn wir es schaffen diesen Potomeru zu besiegen dann wacht sie vielleicht auf?" sagte Kouga den anderen.

"Jaa...Rin pass gut auf!"

"Ja Meister Sesshomaru"

Kapitel 2

Jaken's Sicht:

"Rin! Wohin gehst du?"

"Ich geh ein Gänseblümchen für Tessa pflücken!"

Na toll! Jetzt bin ich hier alleine mit Ah-unn und Tessa's Eselin..Warte mal Beauty weint ja!

"Beauty, weine nicht komm her."

Die weiße Eselin kam zu mir und Ah-unn und kuschelte sich an Ah-unn.

Ich schnarchte schon.

"Beauty..ich will schlafen!" Beauty macht die ganze Zeit I A und weckt mich dabei auf.

"Beauty! Ja okay ich komme ja schon!" ich rieb mir die Augen und tatsächlich! Tessa war in ein Blaues Licht schwebte die da rum und auf einmal machte sie die Augen auf.

"T-Tessa!"

Beauty rannte zu ihr und leckte sie lieb ab.

"Jaken! Wo ist dein Meister? Und wo ist Rin?" sagte Tessa.

"Die wollen Potomeru besiegen und Rin ist Gänselümchen pflücken.. aber warum bist du nicht vor 7 Monaten aufgewacht?"

"Jaken..Ich bin immer noch tot! Der Eisgott hat mich wiedererweckt weil ich meine Aufgabe noch nicht erfüllt hab!"

"Ooooh"

Wir wurden unterbrochen und ein Schrei von Rin kam aus der Hütte!

"RIN! JAKEN LOS SCHNELL NIMM AH-UNN!"

Kapitel 3

Tessa's Sicht:

Ich stieg auf White Beauty und wartete bis Jaken noch auf Ah-unn stieg.

"Jaken du lahme Schnecke! Rin ist in Gefahr!"

Ich galoppierte Mit Beauty dahin wo der Schrei kam und sah wie Ein Dämon sie hochhob und sie erwürgen wollte.

"Jaken bist du da?" flüsterte ich.

"Ja!"

"Okay!"

Ich nahm mein Schwert Das Kori und konnte jetzt eine andere Technik: D

"Dämon! Lass Rin in Ruhe! Yoshikirizame" und schon kam ein Blauer Hai wie der Name schon sagt zu diesem Dämon und biss ihn die Augen raus.

"Bääh..eklig!" Ich rannte zu Rin und nahm sie schnell doch der Dämon der nur noch ein Kopf und Arme hatte griff uns an wenn ich nicht dazwischen gesprungen wär!

"Jaken! Dein Kopfstab!"

Schon benutzte er es und der Dämon verbrannte.

"Tessa! Du lebst!" sagte Rin.

"Nein! Ich wurde wiedererweckt weil ich meine Aufgabe noch nicht erfüllt hab!"

"Und..wenn du es gemacht hast bist du dann..to"

"Ja.Aber jetzt sag mir Rin wo ist Sess...Ich meinte Kagome und die anderen"

"Die sind zum Tor von Potomeru!"

"Rin..Du bist eine tolle Freundin!"

Ich rannte mit Beauty sofort zum Tor aber ich konnte sie riechen.Ich kann die Bande riechen.

Ich versteckte mich hinter einem Baum und sah Sesshomaru!

"Sesshomaru!" flüsterte ich.

Ich wollte zu ihm rennen aber..ich durfte nicht..aber ich musste zum Tor! Also kann ich vorbeireiten!

"Komm Beauty!"

Ich steig auf sie drauf und galoppierte zu den anderen.

Sie guckten mich an und hatten fast Tränen in den Augen.

"Hallo Leute! Ich hab meine Aufgabe noch nicht erfüllt! Aber ich hab noch was zu erledigen" ich ging zu Sesshomaru und umarmte ihn.

Ich ging zum Tor und genau jetzt stand Potomeru und musste gegen ihn kämpfen.

"Ey du Schlappschwanz! Ich mach dich fertig!"

"Wer bist du?"

"Ich bin die 16.te Eisprinzessin und kämpfe gegen dich!"

Ich nahm mein Schwert und wollte gegen ihn kämpfen doch er lachte nur als er mein Schwert sah.

Kapitel 4

"Na Dann los!"

Beauty war noch drinnen! Sie verwandelte sich wieder in einen Halbdämon und kämpfte mit ihm. Sie kam von hinten und gab mit ihrer Rosenkeule Potomeru auf die Zwölf.

"Beauty!"

Potomeru war jetzt auf den Boden ich gab ihm den Rest.

"Yoshikirizame!"

und wie beim anderen Dämon kam ein Blauer Hai der diesmal alles auffraß.

Ich ging raus und umarmte alle.

Auch Beauty. Die natürlich wieder eine Eselin war.

Kapitel 5

Ich fiel in Ohnmacht aber spürte das mich Sesshomaru auffing.

Ich konnte noch ein bisschen leben ich war froh.

Ich ritt mit Beauty ein bisschen und sah einen Dämon der mich entführte!

"LASS MICH!"

White Beauty wurde nicht entführt, aber holte schnell Hilfe.

Ich sah wie Sesshomaru mit Ah-unn vor mir stand.

"Sesshomaru...Hilf mir"

Ich wurde von einer Spritze betäubt.

Kapitel 6

Sesshomaru's Sicht:

"Beauty, anke das du mich geholt hast" Ich musste sofort zu Tessa obwohl ich es immer noch nicht fassen konnte eine Eisprinzessin zu lieben! Wenn sie ihre Aufgabe erfüllt hat stirbt sie aber wenn dieser Naraku nicht wäre da wäre sie ein normaler Mensch wenn sie Potomeru besiegt hätte. Ich flog mit Ah-unn hinter diesem Scheusal und sah wie Tessa da betäubt schläft.

Kapitel 7

Tessa's Sicht:

Nein ich bin nicht betäubt Sesshomaru! Ich weiß nicht warum ich Gedanken lesen kann aber ich kann meine Augen nicht öffnen!

Ich spürte wie ich hingeschmissen wurde und auf einen knallharten Boden knallte.

>>Toll jetzt ist mein Po blau!<<

Ich spürte wie jemand kämpfte...Sesshomaru und dieser Dämon in Menschengestalt.

Ich konnte meine Augen aufmachen! Ich sah alles mi aber ich war in einem Bannkreis!

Ich ging ganz langsam nahm mein Kori und:

"Yoshikirizame!" ich konnte raus aus dem Bannkreis und erwürgte den Dämon von hinten und er starb.Ich fiel diesmal um aber nicht wegen Ohnmacht...

Kapitel 8

Sesshomaru's Sicht:

"Tessa! Wach auf!"

"Sesshomaru.."

Tessa nahm mein Kinn und küsste mich.

"Ich liebe dich."

Ich nahm Tessa und trug sie in die Hütte.

Als wir da waren kam Kagome und versuchte mit ihren Mikokräften sie aufzuwecken..Beauty schlabberte sie ab.Alle waren kurz weg um White Beauty, Kirara und Ah-unn saftige Äpfel zu geben.

"Sess.."

Ich hörte Tessa!

"Tessa!"

"Ich liebe dich!"

Kapitel 9

Tessa's Sicht:

Ich war nicht...tot!

"Sesshomaru! ICH BIN NICHT TOT!" Ich schrie ich war so froh! Ich bin endlich eine normale Frau!

Ich umarmte ihn ganz fest und küsste ihn auf die Wangen.

"Tessa!"

Ich konnte nicht reden ich war so froh ich musste weinen! Ich rannte zu den anderen und küsste alle auf die Wangen.

"Ich bin so froh! Ich liebe euch alle!"

Als Sesshomaru hinter mir war und lächelte umarmte ich ihn zu fest.

Nächste Mal:

Tessa lebt für immer! Juhuu! Und sie wird Mama!

InuYasha Story 6- Es ist soweit!

von Jenna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1375895843/InuYasha-Story-6-Es-ist-soweit>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

YES INUYASHA TEIL WIEDER DaA!

Kapitel 1

"InuYasha Mach Platz!"

KABOOM! Und schon lag InuYasha auf den Boden.

"Wie oft habe ich dir gesagt Inuyasha dass du Shippo nicht schlagen sollst!" sagte Kagome zu InuYasha.

"Jaa Tut mir Leid!"

"Ahhh. . was für ein Pärchen" dachte ich etwas laut D:

"Ja Tessa. . "

"Sesshomaru! Um Gottes Willen erschreck mich doch nicht immer so!"

"Ah Tessa. . ich hab ja ganz vergessen das du eine normale Frau geworden bist aber wieso hast du dann noch immer blaue Haare?"

"Ist angeboren! Wo ist eigentlich Beauty?"

"Mit Rin und Ah-Uhn spazieren"

"Sesshomaru, ist dir eigentlich aufgefallen das meine Eselin sich nur noch bei Ah-Uhn befindet?"

"Willst du damit etwa sagen dass. . Beauty sich in. . Ah-Uhn verliebt hat?"

"Natürlich! Oh wie süß! Vielleicht kriege sie dann kleine Drachenbabys oder Eselbabys! Ohh wie knuffig!"

Ich kriegte Sternchenaugen und wurde so rot weil ich wusste das mein "Kleid" genauer gesagt Lumpen zu knapp war und ich Angst hatte das man meine Unterwäsche sieht.

"Tessa! Was ist denn hier los?" fragten InuYasha und Kagome.

"Beauty hat sich verliebt! Sie werden so schnell erwachsen!" Zuerst kriegte ich wieder diese Sternchenaugen aber dann musste ich weinen):

In diesen Moment kamen Ah-Uhn, Rin und Jaken. Aber. .

"Oh Tessa! Meister! Uns ist was schreckliches passiert! Da war ein Schloss wir waren drin aber auf einmal war alles mit Feuer und dann. . "

"Rin wo ist Beauty?"

Sie guckte mich mit großen Augen an und als ich Ah-Uhn anguckte waren seine Augen noch größer. Er riss sich los und flog zum Schloss.

"Ah-Uhn! Was ist nur mit ihm?" fragte mich Jaken.

"Jaken du Schnösel!(Er ist verliebt in Beauty!"

Doch als ich und Sesshomaru uns erinnerten dass das Schloss in Brand war guckten wir uns an und wussten was zu tun war. Ich hielt mich an sein Wuschelpuschelding fest und wir flogen los wo auch Die von der InuYashagruppe auf Kirara stiegen. Wir flogen dahin wo uns Rin den Weg sagte und schon waren wir da. Und keine Beauty noch weder Ah-Uhn zu sehen. Ich fing an wie automatisch loszuheulen und Sesshomaru legte sein Kopf auf meine Haare. Obwohl er auch Tränen in den Augen hatte wegen Ah-Uhn.

"T-Tessa!" sagte Sango und als ich mich umdrehte war Ah-Uhn mit einer ohnmächtigen Beauty auf den Rücken. Ich war so froh. Aber als ich Sesshomaru sagen wollte da er losfliegen sollte machte er es

Au Mein Bauch! Aber irgendwie hat was dagegen getreten. .

"Kagome, wo ist Kaede?"

"Im Dorf unter uns bestimmt bei Kikyo's Grab"

Als InuYasha das Wort Kikyo hörte war er nicht wie früher so aufgeregt.

Ich sprang von Sessy's Fell woraufhin er mich anschrie. Ich musste es einfach wissen. Ich musste!

Kapitel 2

"Ja. Herzlichen Glückwunsch!" lächele mich Kaede an.

"Was Ja? Nein oder?"

"Doch du wirst Mutter" sie konnte einfach nicht mit dem Lächeln aufhören. Aber wie. . ist das passiert?

"Und wer ist der Vater?" fragte mich Kaede die sich 100% sicher war das ich schwanger war.

"Sesshomaru" sagte ich und ging in das Dorf wo mir Kagome erzählt hat dass sie da anhalten würden.

Ich kam und sah das Beauty wieder wach war.

Ich umarmte sie aber war noch immer geschockt aber auch. . froh.

"Tessa? Was ist los, Süße?"

"Nix nix. . " ich starrte alle lange an.

Ich glaub es ist besser es geheim zu lassen.

Doch zu spät.

Beauty kam und schnupperte an mein Bauch und ihre Augen funkelten sie wurde wieder zum Halbdämon.

"Wie schön! Was wird es?" sagte sie und verwandelte sich wieder in ein Esel.

Jeder glotzte auf meinen Bauch und Sesshomaru war stolz. Jetzt wird er sein Sohn oder seine Tochter das Kämpfen beibringen. Was sein Vater gemacht hat macht er auch mit ihr bzw. ihn.

"AHH WIE TOLL!" schrie Kagome fröhlich und spielte mit mein Bauch.

"Ahh wie toll! Juhuuu! Weißt du schon wie du es nennen wirst? Wenn es ein Mädchen wird nenn es Kagome!"

Ich lachte und sie auch. Genauer: Alle lachten doch innerlich war ich wahrscheinlich die fröhlichste von allen. ICH hatte das Glück. ICH wurde Mutter. ICH hab den schönen runden Bauch den ich schon als Kind wollte. ICH werde mein Kind immer beschützen. ICH muss nicht mehr kämpfen xD.

Dafür verstehen sich Sesshomaru und InuYasha ein bisschen besser als davor. InuYasha erklärte ihm alles wegen den Kampf vor 50 Jahren und so. Ich war aber froh das Kikyo weg war und in

Vergessenheit geraten ist. Auf einmal kamen neue Nachrichten:

"Wusstet ihr schon das Miroku und Sango heiraten werden?" fragte Shippo.

"Was? Ehrlich? Wie cool! Wo findet es statt?"

"In Kaede's Dorf und Tessa ich hab euch belauscht! Hoffentlich geht es dem Kind gut. " sagte er ernst.

"Na klar!"

Ich und Shippo krallten uns an Sesshomaru's Wuschelpuschelding fest und Beauty war neben Ah-Uhn, Rin, und Jaken. Die anderen waren auf Kirara.

Als wir ankamen sahen wir schon den roten Teppich und kurze Zeit später fand die Heirat statt.

Kapitel 3

-9. Monate später-

"Komm endlich raus!" sagte ich und zeigte auf mein Bauch.

"Liebling jetzt warte doch mal es hat Zeit!"

"Nein! Es soll jetzt kommen!"

"Beruhige dich Tessa" sagte Miroku der wieder mit Sango bei uns war.

"Was heißt hier beruhigen? WILLST DU MAL SCHWANGER SEIN? NEIN? DANN HALT DEINEN VERDAMMTEN RAND!"

Er versteckte sich hinter Sango und guckte mich ängstlich an.

In diesen Moment kamen so viele Räuber und Pferde das wir umzingelt wurden.

Als sie Sesshomaru umbringen wollten haben sie es geschafft ihn kurz zu verletzen ich erschrak gewaltig.

"Oh Nein. . ."

"Ich mach dich fertig ihr Ganoven!"

"Oh-oh!"

"LASST EUCH NICHT MEHR BLICKEN! Bruder alles O. K?"

"Oh-oh. . ."

"WIESO SAGST DU ANDAUERND OH-OH ODER OH NEIN?" Sangen alle im Chor.

"Ich hab mich zu heftig erschreckt und die Wehen. . ."

Ohne nachzudenke hüpfte Sesshomaru auf um mich zu Kaede zu bringen da ich es nicht schaffen werde 4 km weit zu laufen.

Doch Ah-Uhn nahm mich hoch und legte mich auf sein Rücken.

"Sesshomaru ich schaff es du bleibst hier mit deiner Verletzung oder. . oder du wirst von mir noch viele Wunden kriegen (;" zwinkerte ich ihn ernst zu. Bei Kaede angekommen tat das so höllisch weh als ob dich grad jemand ermordet. Nein noch viel schlimmer!

"OH MEI GOTT!"

Kapitel 4

"Es ist vollbracht!"

Kaum als ich mich umdrehte war schon Beautys Schnauze neben mir und beobachtete das Kind um zu gucken was es war, doch es waren ein Junge und ein Mädchen: D

"Es sind wie Zwillinge aber eben andere Geschlechtsformen "

"Das Mädchen nenn ich: Rinoa und den Jungen: Akamaru. "

Der Junge war ein vollwertiger Dämon das Mädchen einfach ein Mensch. Bloss der Junge hatte einen roten Halbmond auf der Stirn und violette Streifen an den Wangen, das Mädchen hatte dunkelblaue Haare mit den goldgelben Augen vom Vater. Die beiden waren einfach Zuckersüß"

Kapitel 5

Ich kam zu den anderen und stellte meine Kinder vor.

"Darf ich vorstellen: Das ist Rinoa und das Akamaru ein Dämon. Rinoa ist ein einfaches Menschenkind. Sieht so aus. "

Sesshomaru umarmte mich und seinen Neuzuwachs und wir ergaben das Bild einer Familie.

"Soviel ich weiß bedeutet Akamaru Blutrot hat er deswegen diesen blutroten Halbmond auf der Stirn?" fragte mich Shippo.

"Ja wie es aussieht und Rinoa bedeutet Sonnenlicht sie hat so ganz helle blonde Haare schließlich kommt sie ein bisschen von dir und der Junge hat ja richtige weiße Haare dafür meine Augen ".

In diesen Moment geschah es.

Kagome wurde in ein Licht mit lilapinken Sternen umwirbelt und genau auf ihren Kopf hatte sie schwarze Hundeohren.

Kapitel 6

Was wird passieren? Ist Kagome jetzt ein Halbdämon? Oder ist das nur ein verrückter Traum von Tessa? Das erfährst du im nächsten Teil (;

InuYasha Story 7- Kagome's Verwandlung.

von Jenna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1376832297/InuYasha-Story-7-Kagomes-Verwandlung>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

;)



Kapitel 1

Kagome war jetzt ein Hanyo. Wie toll! Es ist viel passiert (; Ah-Uhn und Beauty haben schon 4 Kinder bekommen. 2Weiber und 2 Männer. Ein Esel mit braunenKagome war jetzt ein Hanyo. Wie toll! Es ist viel passiert (; Ah-Uhn und Beauty haben schon 4 Kinder bekommen. 2Weiber und 2 Männer. Ein Esel mit braunen Fell und schwarzen Haaren und ein Drache mit zwei Köpfen in weiß sind die Männchen. Und dann kam ein Drachendämon wie Ah-uhn bloß mit längerer Mähne und einer Eselin die aussah wie Beauty. Die 2 Männer hießen Ah-Buun und Beau. Die Weiber hießen Aty und Uhny. Sie waren alle tapfer (:.

Kapitel 2

-6 Jahre später-

Unsere Kinder waren jetzt 6 Jahre alt.

"Mami?"

"Ja Rinoa?"

"Beauty kriegt ihr Kind!"

"Oh! Ich komm gleich nach"

"Okay! Sie liegt auf der Waldlichtung in Kaede's Dorf. "

Ich ging ein bisschen spazieren und sah Sesshomaru mit Akamaru zu trainieren.

"Sesshomaru, Akamaru! Ich muss zu Beauty und Ah-Uhn Beauty kriegt grad ihr 7. tes Kind!"

"Okay Mami!" rief mir Akamaru zu.

Ich ging schon einmal in die Waldlichtung und sah Beauty.

"Keine Sorge, Beauty! Ich und Ah-Uhn sind da! Rinoa du nimmst die Hinterbeine!"

"Okay Mama!"

Wir holten das Kind raus.

"Ein Junge!"

Sie hatten schon 3 Jungs und 3 Mädchen. Jetzt kam noch ein Junge dazu!

"Rinoa? Aty, Uhny, Bea, Ah-Buun, Beau, Ehn sind jetzt bei dem Vater. Also du darfst jetzt entscheiden wie der Name ist. "

"Ich hab auch schon ein Halsband gemacht! Er wird Timo heißen!"

Timo ist ein brauner Esel mit weißer Mähne geworden. So wie Ah-Buun.

"Mama ist dir grad auch eingefallen das Ah-Buun und Timo gleich aussehen?"

"Zwillinge. "

"Cool!"

Ich hörte ein Schrei.

Als mir klar wurde von wem er stamm. .

"Rinoa! Bleib hier mit Beauty! Ich bin gleich wieder da! Hoffen wir. . " Ich rannte schnell und sah Sesshomaru in den Händen von Keyomi.

"Keyomi!"

"Lange nicht gesehen Tessa!"

Ihre hell lila Haare die bis zu den Füßen reichten waren immer in meiner Erinnerung. Ihre hellroten Augen mit den grünen Lidschatten und den grünen Kimono mit den lila Lilien auch.

"Wo ist Akamaru?"

"Der kleine? Woher soll ich das wissen. Ich wollte nur ihn. Ich hab erfahren er ist dein Mann!"

"Du fiese Schlange! Musst du unbedingt jeden töten den ich liebe?"

"Nur die hübschen. Du weißt doch ich liebe ihr Blut"

"Du Elende. . "

Ich rannte auf sie zu. Doch Sesshoamru war eh schon tot. Ich weinte. Sie nahm mich hoch und schob

"Mama! Papa!" hörte ich Akamaru rufen. .



Kapitel 3

Rinoa's Sicht:

"Wo bleibt sie denn so lange?" fragte ich mich selbst.

"Hey Rinoa ist das nicht dein Bruder?"

"Ja! Akamaru? Was ist denn? Wieso weinst du?"

"Diese Frau hat Vati umgebracht und Mutti auch!"

"Was? Frau? Nein! Nein! Nein sie dürfen nicht tot sein!"

"Ich würde es doch auch gerne ändern aber ich kanns nicht! Wir müssen jetzt bei Kagome bleiben!"

"Wenn wir dürfen"

"Na klar dürft ihr" sagte Kagome die nach 5 minuten wieder ein Wort rausbrachte.

"Danke Kagome, InuYasha! Vielen Dank!"

Ich weinte solange sich Akamaru bedankte.

"Ich geh ein bisschen spazieren. . Alleine!"

Das Wort alleine betonte ich und sah Akamaru an. Ich ging in den Wald. Ich sah Aty das erste Kind von Beauty und Ah-Uhn. Sie ist schon groß. In Menschenjahren so 16! Sie kann sich genau wie Beauty in einen Menschen verwandeln.

"Aty! Wie geht es dir?"

Aty verwandelte sich in einen Menschen.

"Mir geht es gut und dir?" lächelte sie. Sie warf ihrem weißen Zopf nach hinten. Ihr schwarzer Kimono mit den weißen Blumen und den weißen Gürtel leuchteten im Sonnenlicht.

"Meine Eltern sind grad gestorben. . Also schlecht" Ich umarmte Aty.

"Nimms nicht so schwer. weißt du wie sie aussah?"

"Sie hatte hell lila Haare hellrote Augen grünen Kimono mit lilanen Lilien drauf"

"Keyomi? Das ist ein Feind von Tessa!"

"Viel Glück!" sagte Aty und drehte sich um. Ihre Polangen weiße Haare waren so schön glatt. Naja egal! Ich ging noch ein bisschen im Wald spazieren. Als ich fertig war habe ich Blaubeeren gefunden und eine Kräuterart!

Ich rannte zu Kagome und den anderen.

"Ich hab was mitgebracht!"

Kagome machte Blaubeerpüree und lobte mich wegen den Heilkräuter.



Kapitel 4

-10 Jahre später-

"Akamaru!" rief ich meinen Bruder zu. Wir beide sind jetzt schon 16 Jahre alt. Mein Bruder sah aus wie unser Vater bloß mit anderen Kimono und einen blutroten Halbmond und violette Streifen an den Wangen. Sein Kimono war wie bei InuYasha bloß in gelb. Ich hab mich auch gut gehalten. Meine Haare die platinblond waren und dunkelblaue Strähnen in drinnen waren, waren lockig und haben sich bis zum Po verlängert. Mein dunkelblauer Kimono mit dem blauen Fächer den ich von Kagome gekriegt hab war auch perfekt mit den goldenen Streifen.

Kagome sagte mir das meine Mutter Tessa gut mit Kagura befreundet war. Und Kagura sagte zu Kagome das Tessa's Mädchen (Also ich) den Fächer bekommen soll. Ich konnte gut damit umgehen. Ich hatte jetzt die Kraft mit den Klingen.

Mein Bruder liebte den Nahkampf. Ich nicht. Ich fand es zu brutal er cool. Naja hat er wohl von Vater.

"Darf ich euch Lussi vorstellen?" sagte Kagome die hinter mir und Akamaru waren.

"Beauty hat ihr 8. tes Kind bekommen!"

Ja unsere Beauty war stolze Mutter von acht Kindern. Die 4 Jungs und die 4 Mädels. Aty war schon 26 und hatte einen Hengstdämon geheiratet. Die 2. größte von den Weibern war Uhny das dritte Kind von allen. Uhny konnte sich auch in einen Mensch verwandeln. Alle auch außer Ichigo und Timo.

Wenn Uhny sich verwandelte hatte sie eine gebräunte Haut einen hellgrünen Bikini-neckholder-top an rissige Jeans-shorts und ihre Haare waren offen mit 4 geflochtenen Zöpfen versteckt. Die Haare war schwarz sie sah sehr cool und lässig aus. Und sie hatte eine Perlenkette an.

"Uhny? Weißt du. . Wie ist es denn mit dir und Goku?"

"Gut (: Wann findest du endlich mal einen Freund? Du Dämonenjägerin!"

Uhny hatte Recht. Ich war Dämonenjägerin und Heilerin dazu auch noch. Plötzlich wurde ich hochgenommen. Als ich in den Augen meines Entführers guckte, verliebte ich mich in den dunkelgrünen glänzenden Augen. Ich merkte an den Fangzähnen das er ein Youkai war.



Kapitel 5

Wie geht es weiter? Was wird mit Rinoa geschehen? Welches Geheimnis erfährt sie? Und was ist mit Akamaru? Trifft er Keyomi?"Wie geht es weiter? Was wird mit Rinoa geschehen? Welches Geheimnis erfährt sie? Und was ist mit Akamaru? Trifft er Keyomi?"



Kapitel 6

Das erfährst du im nächsten Teil (; InuYasha Story 8- Rinoa's Entscheidung Das erfährst du im nächsten Teil (;

InuYasha Story 8- Rinoa's Entscheidung

InuYasha Story 8-Rinoa's Entscheidung

von Jenna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1381401447/InuYasha-Story-8-Rinoas-Entscheidung>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Rinoa wurde entführt was macht sie denn jetzt?

JENNA IN THE HOUSE ^^ Sorry für das lange Warten:/ Hoffe ihr verzeiht mir ^__^'

Kapitel 1

Immer noch Rinoa's Sicht:

Der Dämon in Menschenform nahm mich über die Schulter und ich fing an wie eine verrückte zu zappeln.

Er lachte. ER LACHTE! Ich fing an ihn zu beißen und nahm mein Fächer. Als ich von seiner Schulter weg war, ging meine Kraft auf den Fächer zu. Ich sagte laut:

"Tanz der Eisklingen!" Aus den Fächer kamen Klingen aus Eis und rasten auf den Dämon zu. Er aber wich geschickt aus und rannte zu mir. Ich riss die Augen auf. Dann versuchte ich irgendwie wegzurennen. Doch er war schneller und nahm mich über die Schulter schon wieder. Als er rannte fragte ich ihn leise:

"Was für ein Dämon bist du?"

"Ein Gepardendämon" sagte er. Deswegen war er so schnell! Ich musterte ihn. Er hatte einen braunen Kimono an mit gelben Kringeln drauf. Er hat 2 Schwerter an seinen gelben Obi. Ich hatte nur ein Fächer.

"Wieso entführst du mich?"

"Weil es sein muss"

"Muss es nicht. . Wieso mich?"

"Deine Mutter ist ja schon tot! Eisprinzessin Junior ^^"

Kapitel 2

Akamaru's Sicht:

"Tschüss!" sagte ich. Ich hatte einen Kimono an wie mein Vater. Bloß eben nicht mit den roten sechseckigen Blumen sondern blau und der Obi war blau mit gelben Spitzen. Ich rannte in den Wald. Ich kann sie riechen. Ich kann die Frau riechen die meine Eltern umgebracht hat! Ich zuckte Retaiga mein Schwert raus und sah auch schon SIE. Ihre hell-lilanen Haaren verdeckten ihren Rücken doch ich weiß ganz genau das ihr Kimono grün mit lila lilien drauf ist und ihre hellroten Augen vor dem ich als Kind Angst hatte. Keyomi höchstpersönlich und in Farbe.

"KEYOMI DU MISTSTÜCK!" schrie ich.

"Ohh wenn das nicht der Sohn der Tessa und dem Sesshomaru ist! "

"Das ist dein Untergang!"

"Ich lach mich schlapp! Wie du meinst!"

Sie rannte auf mich zu und streckte wie eine tollwütige Katze ihre Krallen raus und versuchte mich dabei zu kratzen und zu reinstechen. Ich wich aber immer aus und nahm mein Schwert Resaiga (Reseiga gesprochen ^^) und sprang auf sie.

Als ich versuchte mein Schwert in sie reinzusteichen nahm sie mich aber in ihren Krallen. Ich nahm mein Schwert noch einmal und schaffte es mit Augen schließen mein Schwert in ihrer Brust reinzusteichen. Sie stöhnte wie eine alte Frau am Herzversagen. Sie wurde auch alt und verschrumpelt. Ihre hell-lilanen Haaren die gepflegt waren zerzausten und sie fiel auf die Knie.

"nein. . NEIN! Das kann nicht sein! Neein! Meine Jugend und Schönheit! Du! Duu!" und schon zerfiel sie zu Staub. Ich nahm mein Schwert wieder und ging langsam wieder zu der Hütte von Kagome und Inu Yasha.

Mein Gesichtsausdruck verriet das ich gewonnen habe. Ah und bevor ich es vergesse! Ich muss ja noch babysitten! Jaa Kagome hat ein Baby bekommen, süß nicht wahr ^^?



Kapitel 3

Immer noch Akamaru's Sicht:

Ich erzählte ihnen was alles abgelaufen ist und auch kam Kagome mit dem Baby reingeplatzt.

"Hey Kagome! Wie geht es der Kleinen Deidara?"

Deidara ist ein Hanyou wie InuYasha mit weißen Haaren und weißen Ohren mit dunkelgoldenen Augen (Mischung aus dunkelbraun und gold ^^)

Der Name Deidara bedeutet künstlerisch. Dann fing Kagome an zu sagen:

"Wo ist Rinoa? Sie wollte nur kurz zum Wald in dem du warst!"

"Rinoa! Vielleicht wurde sie von Keyomi getötet!"

Alle guckten riesig. Dann standen sie auf und rannten bis Inu Yasha sagte:

"Kagome du bleibst im Haus kann sein das sie doch kommt!"

Kagome nickte.

Als Inu Yasha und ich in den Wald rannten war da nichts. Keine Leiche. Keine Keyomi. Und keine Rinoa.

"RINOAAAA!" schrien wir beide.

Wo ist sie?

Kapitel 4

Rinoa's Sicht:

Der Dämon setzte mich ab und ich erkannte, dass er schulterlange braune Haare hatte.

"Du musst Rinoa sein!" sagte der Chef. Er hat ein Gepardengesicht. Mit einem Fellkleid.

"Ja und sie sind?"

"Mein Name ist Chita und das ist mein Sohn Hyakuju"

"Ahaa . ." sagte ich genervt. Er guckte mich schräg an. Ich pustete mir die Haarsträhne vor meinem Gesicht weg. Mein Gott wo bin ich hier gelandet!

"Was habt ihr jetzt mit mir vor?"

"Du wirst meine Gehilfin! Ich habe viele Feinde und da du die Tochter von Tessa bist musst du sehr stark sein! Also Rinoa!"

"Waaas? Ich werde niemals eine Gehilfin!"

"Musst du aber!" sagte Chitoa mit triumphierendem Lächeln.

Dann nahm er sein Messer raus das schon mit Blut beklebt war.

"Sonst. . musst du deiner Mutter ins Jenseits folgen!"

Ich nickte nur. Will der mich eigentlich verarschen? Toll für mein Leben soll ich andere das Leben nehmen oder was?

"Also zuerst gehst du zu meinem 1. Feind. "

Wie viele Feinde er wohl hat?

"Er wohnt in einem See da musst du reinspringen da er ein Wassergott ist. Genauer ein gefälschter da er die Wassergöttin getötet hat!"

Ich nickte nur. Toll!

"Mein Sohn Hyukuju wird dich begleiten. "

Okaaaaay das ist ja was anderes ^^

Kapitel 5

Rinoa's Sicht immer noch ^^:

"DA soll ich rein?" fragte ich Hyukuju. Er nickte nur. Ich sprang rein und bin in den Strudel zum Tempel gereist. Ich ging rein und kämpfte mit dem Fächer.

"Tanz der Sturmklingen. " Und wie aus dem Nichts kam die Klingen so schnell wie ein Sturm zu den. Hyukuju verwandelte sich in einen riesigen Gepard. Er fraß ihn auf und ich stand da wie eine leblose Kartoffel. Toll jetzt hat mir DAS auch noch den Verstand geraubt! Seit wann leben Kartoffeln, Rinoa?



Kapitel 6

Nächster Kampf. . Rinoa's Sicht xD:

Ich soll mir das anziehen! WTF! Ich zog mir das an was mir Chita sagte und gleich danach machte ich mir ein Zopf. ICH SOLL GEGEN EIN ZOMBIE KÄMPFEN!

Wir besiegten ihn doch der Zombie hat mich gebissen! ER HAT MICH GEBISSEN WTF EY!

"D-das wird schon!" sagte Hyukuju. Es ist süß das er sich Sorgen macht aber. .

"VERDAMMTE KARTOFFELLEBER DAS GEHT NICHT EINFACH SO WEG VERDAMMT!
DU MUSST WAS HOLEN! BEVOR ICH AUCH NOCH SO EIN LEBLOSER EKLIGER,
GELBZÄHNIGER ZOMBIE WERDE!"

Kapitel 7

Wird Rinoa ein Zombie o.O? Hoffen wir mal nicht ^^! Aber was wenn doch? Wird Hyukuju es schaffen alles zu bringen? Und Rinoa darf doch kein ekliger Zombie werden! Na ja guckt im nächsten Teil vorbei ^^

>.> InuYasha Story 9 - Der Zombiebiss <.<

InuYasha Story 9-Der Zombiebiss

von Jenna

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz32/quiz/1383380527/InuYasha-Story-9-Der-Zombiebiss>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Wird Rinoa ein Zombie o. O? Hoffen wir mal nicht ^^! Aber was wenn doch? Wird Hyukuju es schaffen alles zu bringen? Und Rinoa darf doch kein ekliger Zombie werden!

Yees, der nächste Teil babyy XD



Kapitel 1

Rinoa's Sicht:

Hoffentlich schafft er das alles! Ich war da im Raum und versuchte meinen Biss der blutete zu stoppen. Ein paar Minuten später kam er und machte mir das Gegenmittel auf dem Biss. Blöder Zombie! Als der Biss dann aufhörte zu bluten bedankte ich mich bei Hyukuju.

"Rinoa! Du darfst nicht aufstehen!" Er nahm mich sofort auf die Arme und rannte nach draußen. Er trat die Zombies einfach weg. Bis wir dann vorm sogenannten, Zombie-Thron, standen. Er legte mich in die Ecke und holte ein Schwert aus seinem Obi und fing an das Schwert mitten in den Bauch zu stechen und schlug ihm noch mit seinem Ellenbogen auf den Rücken.

"Fettsack!" sagte er noch wütend. Er nahm mich wieder auf die Arme und rannte zu Nr. 3. . . .



Kapitel 2

Akamaru's Sicht:

"RINOAAAAAAAAAAAA?"

Wo ist sie denn?

"Akamaru! Ich geh zu Kagome wenn Rinoa da ist hol ich dich ab wenn nicht suchen wir weiter!"

"Ok!"

Ich fing an mit Resaiga die Büsche zu durchschneiden. Wo ist sie bloß!

Rinoa! Hat dich Keyomi schon getötet? Aber das ist unmöglich! Ach Mama, Papa wenn ihr da wärt wüsstet ihr bestimmt wo sie ist. Und wie aus dem Nichts kam die Stimme von..meinen Eltern!

"Akamaru..Rinoa wurde entführt! Doch such nicht nach ihr denn sie will dort bleiben..es gibt da jemanden bestimmtes..sie liebt ihn! bleib bleib!"

Ich nickte.

"Ok Mama und Papa!"

Ich rannte Inu Yasha hinterher und überholte ihn.

"Akamaru! Was machst du hier? Du solltest weitesuchen!"

"Inu Yasha..Die Stimme meiner Eltern sagten mir sie wurde entführt doch sie will dort bleiben da sie dort jemanden liebt! Also lassen wir sie! Rinoa ist die Tochter von Tessa! Sie wird alleine klar kommen!"

Er nickte.



Kapitel 3

Rinoa's Sicht:

Der 3. Gegner war auch ein Dämon in Menschenform. Ich spürte die gefährlichste Aura auf Erden! Mir kam ein kalter Schauer über den Rücken. Hyukuju legte mich auf den Boden auf das Gras. Er fing an mit seinem Schwert zu kämpfen und nahm auch gleich das 2. Schwert. Ich machte ein Auge auf und guckte wie der Dämon in Menschenform anfing was zu sagen.

"Meine Frau Keyomi wurde von diesen beschissenen Akamaru besiegt und jetzt muss ich ihn umbringen!"

Mein Herz hatte gerade ein Piekser bekommen. Akamaru! Keyomi! Die Frau die SIE umgebracht hat! Meine Eltern! Akamaru hat SIE besiegt! Und der Dämon will meinen Bruder umbringen! Nein! "Und die Mutter Tessa war einfach nutzlos natürlich hab ich sie von hinten mit etwas angestochen das sie blutete"

Ich fing an mein Fächer zu suchen. Ohne was zu sagen kamen übergroße Klingen aus dem Fächer. Davon habe ich gehört. Racheklingen. Sie sind blutrünstig und gefährlich und besonders brutal. Ich stand auf und machte mit den Racheklingen weiter. Ich hielt den Fächer vor meinem Mund.

"Das ist die Rache. . . . für meine MUTTER!" und schneller als Hyukuju wegspringen konnte wurde auch er getroffen. Ich war so besessen Rache zu nehmen das ich der wahre Gegner war.

"Wie schwach du bist und so willst du kämpfen!"

"Feh. Hör doch auf zu lügen du bist doch schon von den Klingen getroffen worden! Dir tut das alles weh!" Aus dem Fächer hörte es nicht auf Klingen zu regnen. Sie gingen alle auf den starken Dämon zu und ganz plötzlich kriegte ich spitze Zähne und sehr helle blaue Augen. Ich fing an zu kämpfen wie eine verrückte. Bis schließlich der Dämon umfiel und ich trotzdem mit den Klingen weiter auf ihn schoss.

"Rache für meine Mutter!" schwebte es mir durch den Kopf. Hyukuju sprang mich an das ich zur fiel. Ich sah wie sein Kimono andere Seite offen war und er blutete. Ich fing an zu weinen.
"Tut mir Leid! Tut mir so leid!" ich umarmte ihn und fing an sofort die Wunde zu heilen. Und fertig ist. Ich umarmte ihn immernoch.
"Weißt du. . ich liebe dich. . ." fing Hyukuju an. Ich riss die Augen auf. . .

Kapitel 4

Rinoa's Sicht immernoch ^^:

Ich spürte wie eine Träne meine Wange runterlief. Ich fing an ihn in die Augen zu schauen. Er hielt mein Gesicht und fing an mich zu küssen. Es ging weiter bis ihr wisst schon was passiert ist ;)

Wenn nicht o.O Dann einen Tipp: So kriegt man Kinder xD Oh scheiße jetzt hab ich euch verraten was Rinoa bald kriegen wird...

Kapitel 5

Akamaru's Sicht:

"Ich geh dann mal ins nächste Dorf! Nicht das da wieder so ein Dämon ist! Tschüss Kagome. Tschüss Inu Yasha!"

"Tschüss pass gut auf dich auf!"

"AAAAAAAAAAAAUUU! Kagome sag Deidara sie soll aufhören mir an den Ohren zu ziehen und auf mein Kopf zu sitzen! Sie hat selber Ohren!"

"Deidara hör auf! Tschuldige Inu Yasha!"

Ich fing an zu lachen. Irgendwie lustig. Als ich dann im Dorf war wussten alle wer ich bin und kriegte sofort ein gemütliches Haus zur Übernachtung. Doch natürlich kam wieder ein Dämon. Ich fing an ihn zu töten. Die Dorfbewohner bedankten sich bei mir. Ich fing an zu schlafen.

Mitten in der Nacht ^^:

Ich hörte ein Schrei. Die anderen schliefen aber tief und fest. Ich nahm meinen Rothirsch mit den Feuergeweihe Kasai und rannte dorthin wo ich den Schrei hörte. Dort lag ein Mädchen. . . bewusstlos

Kapitel 6

Das Mädchen hat lilane Haare und ein graues Oberteil mit einem blauen Minirock. es lag dort einfach so.

"Kasai! Leck das Mädchen ab um zu gucken ob sie lebt!" sagte ich. Wir waren im hellen teil eines Waldes wo es aussieht als wäre es Tag. Er leckte es ab und sie machte die Augen auf.

"Du lagst hier. Wir dachten du wärest bewusstlos. Was ist vorgefallen?"

Sie erzählte, dass ein Dämon sie angegriffen hätte und das der Schrei von ihr kam.

"Ich bin Akamaru und du?"

"Mein Name ist Natsumi. "

Kapitel 7

Uh lala! Akamaru ist verliebt? Oder doch nicht?

Das erfährst du in Jubiläum (Juhuu^^)

InuYasha Story 10 - Akamaru's Erste Liebe

InuYasha Story 10 - Akamaru's erste Liebe

von Jenna<3

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz33/quiz/1391432408/InuYasha-Story-10-Akamarus-erste-Liebe>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Hey, ich hab schon voll lange nichts mehr von mir hören lassen sry sry sry:(Aber ich bin unglaublich froh das ich schon so viele Leser habe: D Ich hoffe ihr bleibt dran und ich freu mich auch da das Jubiläum ist der 10. Teil *O* Ich hoffe es gefällt euch ^^ Mann bin ich am ausflippen xD Na ja also wir sind da stehen geblieben mit Natsumi: D Und Viel Spaß noch: D (Übrigens wundert euch nicht wegen den Namen ich mach jetzt mal einfach das <3 dazu ja?)



Kapitel 1

Akamaru's Sicht:

"Also Natsumi was ist passiert?" fragte ich sie vorsichtig. Schließlich sind die Mädchen immer so überemotional. Aber Natsumi. . . Sie guckte mich ernst an und nirgends war nur eine Spur Traurigkeit zu sehen. Was zum Teufel ist Natsumi? Dann bemerkte ich erst das Natsumi schöne blutrote Augen hatte. Die Augen machten mir Angst aber auch waren sie wunderschön. . . Dann fing sie mit ihrer reinen Stimme zu reden:

" Mein Dorf wurde verbrannt. Nun ja, genauer gesagt, Ich war es. Ich hab jeden getötet. Meine Eltern hatte ich schon immer gehasst da sie mich immer nur wie Dreck behandelt haben und meine Geschwister auch. Ach was, Eltern, das waren nie unsere Eltern! Schließlich war es schon immer komisch das meine Geschwister leuchtend blaue Augen haben und ich rote obwohl unsere sogenannten, Eltern, braune Augen haben. Und wir sahen uns überhaupt nicht ähnlich. Die meistens sind vor mir weggerannt. Ich hatte nur meine Schwester. Irgendwann sagte meine, Mutter,: Deine Schwester musste ein Opfer sein, schließlich wollen wir nicht gefressen werden. Sie war so gefühllos und dank ihr bin ich viel kälter geworden. Ich hab sie eiskalt umgebracht! Aber ich weiß das meine Schwester irgendwo hier ist! Ich will sie sehen! Ich werde sie bis zu meinem Tod suchen! Und dann

werde ich ihr die Wahrheit erzählen was wir sind. . . und du? du riechst nicht nach Mensch was bist Akamaru? "

Ich merkte das sie nicht traurig war. Nein sie war wütend und entschieden. Keiner könnte sie abhalten das sie ihre Schwester finden soll. Aber wenn ich ehrlich bin: ich glaube auch das Natsumi's Schwester noch lebt. Und was ist Natsumi? Na dann sag ich mal wer ich bin

" Ich bin ein Daiyoukai. Na ja ein Hunde Daiyoukai. Und was bist du?" fragte ich sie langsam.

Wie aus der Pistole geschossen, sagte sie: "Vampir"

Ich guckte sie an.

" In der Nacht gehe ich auf Jagd. Aber ich jage keine unschuldigen Menschen. Ich lebe mit Blut von Dämonen. "

Puh, Ich dachte schon.

"Natsumi. . . Ich helfe dir!"

Sofort riss Natsumi die Augen auf.

"B-bei w-was?" stotterte sie.

"Na bei was wohl! Ich werde mit dir wenn es sein muss um die ganze Welt reisen nur um deine Schwester zu finden. Und egal was du sagst ich geh mit Kasai (Vergisst nicht das war der Rothirsch mit dem Geweih aus Feuer ^^) und dir, deine Schwester zu suchen! Ich weiß zwar jetzt nicht wo meine Schwester ist. . aber ich habe ein gutes Gefühl bei Rinoa. Und jetzt komm . .!" Ich erschrak sofort. Natsumi weinte. Ihre glitzernden Tränen rannen runter und schneller als ich was machen konnte, sprang sie auf und umarmte mich. Sie weinte und schrie. jetzt war sie nicht mehr die starke Frau von vorhin. Jetzt war sie eine zerbrechliche Frau. Doch ich bin froh das ich es miterlebe. Beruhigend streichelte ich ihr Kopf. Ich hörte wie Natsumi leise flüsterte:

"Danke"

Und wieder weinte sie. Ich lachte. Sie schlug mich leicht

"Hör auf zu lachen. Das ist peinlich wenn ich weine. . "

"Ach was. Jedes Mädchen weint. " sagte ich lässig.

"Ach ja? ich wette meinen Arsch darauf, dass du irgendwann auch weinen würdest und ich weiß das

Wir lachten.

"Na Dann, Natsumi. . Kann das Abenteuer ja losgehen" lachte ich. Ich stieg auf Kasai und Natsumi auch gleich danach. Ihre kurzen lilane Haare wehten im Wind. Dann fragte sie:

" Du hast auch eine Schwester?"

"Ja hab ich. Wie erwähnt sie heißt Rinoa. "

". . . Liebst du sie?"

" Natürlich. Sie ist meine Schwester"

"Ich liebe meine Schwester auch"

Ich spürte ihre Arme um meinen Bauch und ihre Wange auf meine Schulter.

" Natsumi, wie heißt deine Schwester und ist sie größer oder kleiner als du?"

" Sie ist meine kleine Schwester. . Sie heißt Yuina. "

Yuina also. . . (Tipp: Yuina wird so ausgesprochen: D: Ju- ina ^^) (und das auf dem Bild soll übrigens Natsumi darstellen: D)

Kapitel 2

Rinoa's Sicht:

Hyukuju nahm mich auf die Arme.

" Na dann gehen wir zum nächsten Feind. " lächelte er mich an. Ich lächelte auch.

"Hyukuju. . . wie viele Feinde hat Chittoa?"

". . . . Chittoa ist der letzte Feind. . er sagte das wir ihn umbringen müssen, da er eine 2 Person in sich hat und wenn sie rauskommt werden wir sterben. . deswegen sagte er, wir sollen ihn umbringen. . " Ich nickte.

"Macht es dir was aus wenn. .?"

"Nein. . . wir bringen ihn zusammen um. . es ist sein Wunsch und du weißt, dass er stark ist. "

Und sofort kamen mir die Bilder durch den Kopf wo meine Mutter von dieser Keyomi durchbohrt wurde. . und mein Vater da lag, und überall Blut strömte. . Ich hielt mir den Kopf und schloss die Augen. Dann schüttelte ich den Kopf heftig.

" Alles okay, Rinoa?" fragte Hyukuju.

Ich schrie. Immer diese Bilder wo Mama durchgebohrt wird und Papa da liegt. Wieder ließ ich Schreie aus. . . Und das letzte was ich sehen konnte war Chittoa. . . .

Kapitel 3

Wieder Akamaru's Sicht: D:

Natsumi ist schon eingeschlafen.

"Kasai! Wir werden im Freien schlafen, da unten machen wir uns ein Lagerfeuer an."

Kasai flog nach unten. Als wir landeten, nahm ich Natsumi vorsichtig in die Arme und legte sie ganz vorsichtig hin. Sie schlief wie ein Stein. Irgendwann bin ich auch eingeschlafen...



Kapitel 4

Rinoa's Sicht:

Natürlich. . . Chitoo macht das. . . er macht das mit den Bildern. . . . Auf einmal sah ich dass man sieht nicht, dass ich schwanger bin aber ich spüre es. . . Ich sterbe jetzt, nicht wahr? Hm. . Na ja Wahrscheinlich hatte nie jemand Mitleid mit mir. . .

"RINOAAAAAAAA?" schrie Hyukuju. Ich streichelte seine Wange und lächelte. Nein. . . Ich sterbe nicht? Was. . ich? Ich verwandelte mich. . Ich hatte eine Rüstung an getarnt als Kleid. . . Ich soll also kämpfen. . . (Rüstung sieht aus wie auf dem Bild da ja ^^)

Kapitel 5

Natsumi's Sicht (Mal was ganz neues o. o):

Ich streckte mich und merkte das wir wohl gelandet ist. . . Bin ich etwa eingeschlafen? Na ja egal. .
Hm? Wo ist denn Akamaru? Ich guckte ganz langsam neben mir. . . Da war Akamaru o////o Und ich
hab auf seiner Brust geschlafen! Ich könnte schreien. . . ich . . . Und dann merkte ich, das ich am
Hintern angegrabscht werde! Akamaru. . . wenn er das ist. . ist der völlig >///< Aber nein. . . es war
eine Bande Banditen. . . . Kinderspiel >: D Ich nahm mein Katana und geschickt waren alle nach der
Reihe tot. . . . doch ich merkte das einer mir einen Juwelensplitter eingepflanzt hatte. . . ich muss hier
weg. . . Nein es ist zu spät. . . Akamaru renn!

Kapitel 6

Akamaru's Sicht:

Natsumi war auf meine Brust eingeschlafen. . ich wurde schon etwas rot. . schließlich schläft nicht immer ein schönes Mädchen auf meine Brust ein. . . Und dann neben mir sah ich Natsumi. Sie steht da und guckt reglos nach vorne. Ich merkte wie sie sagte:

"Renn, Akamaru, Renn!" Oh nein! Sie wird kontrolliert!

"ICH SAGTE RENN!" schrie sie. Sie nahm ihr Katana und versuchte mich zu treffen. Natsumi ist aber wirklich stark, jedes andere Mädchen würde versuchen ohne Wille mich zu töten aber wieso Natsumi nicht? Bild dir jetzt nichts ein, Akamaru! Ich hielt ihre Hände und nahm ihr schnell das Katana weg und leider hatte sie noch ihre Krallen. Na ja vor schlimmere Verletzungen habe ich schnell den Juwelensplitter rausgezogen. . . wieso gibt es denn auf einmal wieder Juwelensplitter?



Kapitel 7

Nun ja, das war es für heute. Ich geh dann mal Kuchen für das Jubiläum essen: D Aber jetzt echt wieso gibt es denn wieder Juwelensplitter ò. ó

Das werdet ihr das nächste Mal sehen bei:

>. > InuYasha Story 11- Natsumi oder Rinoa? <. <